

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	01.09.2015
----	--------------	----------------------	------------	------------

Ferienmaßnahmen der Mobilen Jugendarbeit und der Jugendgerichtshilfe: Segeltörn auf dem Ijsselmeer und Jugendaustausch mit der Partnerstadt Wattrelos

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Sachverhaltsdarstellung zur Kenntnis.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Weiland		Datum: 21.08.2015 gez. i.V. Kaever					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Ein Hauch von Abenteuer – Segeln mit dem Plattbodenschiff (Nieuwe Maen) auf dem IJsselmeer –

Vom 20.07.-24.07.2015 veranstaltete der Jugendhilfeverein Fallschirm e.V. in Kooperation mit den Jugendämtern der Städte Stolberg und Eschweiler einen Segeltörn für 12 Jugendliche aus beiden Kommunen im Alter von 14-18 Jahren. Gechartert wurde ein Plattbodenschiff aus dem Jahr 1891 mit einer Skipperin und deren Crew für 16 Personen.

Durch ständige Reizüberflutungen (Medien und Umwelt) können Jugendliche vieles nicht mehr erleben und unmittelbar erfahren, anstelle eigener Abenteuer tritt der Fernseh- oder Filmheld in den Vordergrund. Die Bewegungsspielräume für Jugendliche (außerhalb von Schule und Jugendarbeit) sind knapper geworden, doch brauchen Jugendliche Erfahrungsräume, die unmittelbare und alltagsrelevante Erfahrungen mit Ernstcharakter anbieten.

Diese Ferienfreizeit, die über den Rahmen herkömmlicher Angebote hinausging, war geprägt von Schlagwörtern wie „Erlebnis statt Konsum“ sowie „Spontaneität und Abenteuer“. Gelernt wurde das Miteinander und nicht das Nebeneinander bzw. Gegeneinander, welches oftmals durch kulturelle Unterschiede und den verschiedensten Sozialisationen der Jugendlichen geprägt ist.

Der Segeltörn als erlebnispädagogische Maßnahme bietet:

- Nachhaltige Wirkung bei den Jugendlichen durch die unmittelbaren Erlebnisse.
- Ein besseres Verstehen von Gruppenkonflikten, des eigenen Verhaltens und der Grenzen.
- Auseinandersetzen mit der körperlichen Leistungsfähigkeit (Grenzerfahrungen - die aber nicht lebensbedrohlich sind oder gesellschaftlich sanktioniert werden).
- Gruppeninteraktionen: „wie erlebe ich mich, und wie erlebe ich die anderen“.
- Durch "learning by doing" wird die Außenwelt bewusster und differenzierter wahrgenommen. Durch das gemeinsame Handeln entsteht auch im zwischenmenschlichen Bereich eine andere Ebene/Atmosphäre – **das Teamgefühl**.

Während des Törns hatten die Jugendlichen zudem die Möglichkeit, gruppendynamische Erfahrungen zu sammeln. Das gemeinschaftliche Segeln, Wohnen, aber auch die Selbstverpflegung, waren für die Teilnehmer ein nachhaltiges Erlebnis.

Die Tagesabläufe waren wie folgt:

Montag, 20.07.2015

- Hinfahrt (09:00 Uhr) mit gemietetem Bus und einem zusätzlichen Kleinbus der Stadt Eschweiler zum Gepäck- und Verpflegungstransport.
- 13:00 Uhr Ankunft am Hafen in Enkhuizen. Bezug des Plattbodenschiffs und Kabinenaufteilung.
- ca. 15:00 Uhr erste Ausfahrt mit dem Schiff. Einweisung der Jugendlichen im „Segelsetzen“ durch die Skipperin und deren Crew.
- ca. 19:00 Uhr Rückkehr in den Hafen, gemeinsames Kochen und Abendessen. Anschließend Abendveranstaltung mit Gesellschaftsspielen und Zeit zur freien Verfügung.

Dienstag, 21.07.2015

- 07:30 Uhr Wecken und gemeinsames Frühstück (Vorbereitung durch die Jugendlichen),
- 09:30 Uhr – ca. 18:00 Uhr Segeltörn nach Lemmer. Aufgrund von Windstärke 6 musste mehrfach das Segel gesetzt werden und das erlernte Wissen vom Vortag wurde durch professionelle Anleitung der Skipperin und deren Crew vertieft.
- 18:30 Uhr – 20:00 Uhr gemeinsames Kochen und Abendessen.
- ab 20:00 Uhr Abendveranstaltung und Zeit zur freien Verfügung.

Mittwoch, 22.07.2015

- 07.30 Uhr Wecken und Frühstück.
- 09:30 Uhr - 19:00 Uhr Segeltörn nach Bataviahaven. Zwischendurch bestand die Möglichkeit, im IJsselmeer schwimmen zu gehen. Auch an diesem Tag mussten alle Jugendlichen mithelfen, die Segel zu setzen.
- ab 19:00 Uhr gemeinsames Kochen und Abendessen. Anschließend Abendveranstaltung mit Gesellschaftsspielen und Zeit zur freien Verfügung.

Donnerstag, 23.07.2015

- 07.30 Uhr Wecken und Frühstück.
- 09.30 Uhr - 12.30 Uhr Besichtigung der Batavia Werft → die Batavia Werft ist eines der historischsten Schiffbauprojekte.
- 13:00 Uhr - 18.00 Uhr Segeltörn zu einer abgelegenen Bucht.
- 18:30 Uhr - 20:00 Uhr Gemeinsames Grillen.
- 20:00 Uhr -21:00 Uhr Zeit zur freien Verfügung (schwimmen im IJsselmeer).
- ab 21:00 Uhr Abendveranstaltung mit Musik am Lagerfeuer.

Freitag, 24.07.2015

- 06:00 Uhr Wecken und Frühstück
- 07:30 Uhr Segeltörn zum Heimathafen nach Enkhuizen.
- 11:30 Uhr – 13:00 Uhr Gemeinschaftliches Säubern des Schiffs.
- 13:00 Uhr – 17:00 Uhr Rückfahrt nach Eschweiler.

Da es sich bei den Teilnehmern um Jugendliche aus zum Teil sozialschwachen und schwierigen Familienverhältnissen, bereits straffällig gewordenen Jugendlichen sowie Pflegekindern handelte, wurden von Seiten der hauptamtlichen Mitarbeiter oftmals auf Wunsch Einzelgespräche geführt.

Finanzielle Auswirkung:

- Schiffsmiete:	2.030,00 €	Anteil Jugendhilfeverein Fallschirm
- Schiffsmiete:	500,00 €	Anteil Stadt Stolberg
- Handgeld:	450,00 €	Eigenanteile der Jugendlichen (50,00 € pro Person/3Jgdl. Teilnehmer nahmen aus finanziellen Gründen kostenlos teil)
- Verpflegung:	497,50 €	Anteil Stadt Eschweiler Produkt 063620101, Sachkonto 52810000
- Busmiete:	<u>1.085,00 €</u>	Anteil Stadt Eschweiler Produkt 063620101, Sachkonto 52812000
Gesamt:	<u>4.562,50 €</u>	

Personelle Auswirkung:

Die Fahrt wurde mit zwei hauptamtlichen Mitarbeitern aus dem Bereich der mobilen Jugendarbeit und der Jugendgerichtshilfe des Jugendamtes der Stadt Eschweiler begleitet. Unterstützt wurden sie von der Bundesfreiwilligendienstlerin der mobilen Jugendarbeit und einer Praktikantin der Jugendgerichtshilfe.

Jugendfahrt nach Saint Raphaël mit der Partnerstadt Wattrelos

Anlässlich des 40jährigen Partnerstädtejubiläums veranstalteten beide Kommunen eine Fahrt nach Saint Raphaël an der französischen Mittelmeerküste. Vom 24.07. bis zum 01.08.2015 fuhren jeweils 15 Jugendliche aus Eschweiler und Wattrelos gemeinsam nach Südfrankreich. Vor Ort organisierte das Leitungsteam beider Städte diverse Aktivitäten.

Der Jugendaustausch zum Eintauchen in die Lebenswelten der Jugendlichen aus der Partnerstadt:

- Erleben von kulturellen Unterschieden und anderen Lebenswelten von Jugendlichen.
- Förderung des grenzüberschreitenden Kennenlernens.
- Nachhaltige Wirkung bei den Jugendlichen durch die unmittelbaren Erlebnisse.
- Partizipation der TeilnehmerInnen an der inhaltlichen Gestaltung der Fahrt.

Die Tagesabläufe waren wie folgt:

Freitag, 24.07.2015

- 21:00 Uhr Abfahrt ab dem städt. Jugendtreff CheckIn mit einem Reisebus.

Samstag, 25.07.2015

- 13:30 Uhr Ankunft in der Jugendherberge „Auberge de Jeunesse Frejús“.
- 13:30 Uhr - 18:00 Uhr Kennenlernen der Teilnehmer und Erkunden der Umgebung.
- 18:00 Uhr - 20:00 Uhr Bezug der Zimmer und Abendessen.
- ab 20:00 Uhr Ausflug zum Strand.

Sonntag, 26.07.2015

- 08:30 Uhr Wecken und Frühstück.
- 09:30 Uhr - 19:00 Uhr Erkundung der Städte Frejús und Saint Raphaël.
- ab 20:00 Uhr Abendessen und anschließend Zeit zur freien Verfügung.

Montag, 27.07.2015

- 08:30 Uhr Wecken und Frühstück.
- 09:30 Uhr - 19:30 Uhr Badetag am Strand.
- ab 20:00 Uhr Abendessen und Zeit zur freien Verfügung.

Dienstag, 28.07.2015

- 08:30 Uhr Wecken und Frühstück.
- 09:30 Uhr - 17:30 Tagesausflug zum „Aqualand Frejús“.
- 20:00 Uhr Abendessen.
- ab 21:00 Uhr Abendveranstaltung mit alkoholfreien Cocktails.

Mittwoch, 29.07.2015

- 08:30 Uhr Wecken und Frühstück.
- 10:30 Uhr - 19:00 Uhr Tagesausflug nach Saint Tropez mit der Fähre.
- ab 20:00 Uhr Abendessen und im Anschluss Ausflug zum „Nachtmarkt“ von Frejus.

Donnerstag, 30.07.2015

- 08:30 Uhr Wecken und Frühstück.
- 09:30 Uhr - 19:30 Uhr Strandaufenthalt und Besuch eines Wochenmarktes an der Strandpromenade.
- ab 20:00 Uhr Abendessen und Abschlussabend.

Freitag, 31.07.2015

- 08:30 Uhr Wecken und Frühstück.
- 09:30 Uhr - 12:30 Uhr Säubern der Zimmer und Packen für die Rückreise.
- 14:00 Uhr - 19:00 Uhr Wahlweise Strandaufenthalt oder Spielenachmittag.
- 20:00 Uhr Rückreise.

Samstag, 01.08.2015

- 11:30 Uhr Ankunft in Eschweiler.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben:

Kostenstelle 51000000, Produkt 063620101

Busmiete:	2.500,00 €	Anteil Stadt Eschweiler über Sachkonto 52812000
Unterkunft/Verpflegung:	5.000,00 €	Anteil Stadt Eschweiler über Sachkonto 52812000
Honorarkraft:	350,00 €	Anteil Stadt Eschweiler über Sachkonto 50191200

Teilnehmerbeitrag: 15 x 150,00 € = 2.250,00 €

Ferner wurde ein Antrag über die Gewährung von Zuschüssen des Partnerschaftsvereins Eschweiler e.V. zur Förderung des Jugendaustausches zwischen den Städten Watrelos und Eschweiler gestellt. Ein Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € wurde in Aussicht gestellt.

Personelle Auswirkungen:

Die Fahrt wurde mit zwei hauptamtlichen Mitarbeitern aus dem Bereich der mobilen Jugendarbeit und zur weiteren Unterstützung (hauptsächlich Dolmetscherfunktion) eine Honorarkraft eingesetzt.

Anlagen:

EZ Artikel Fahrt zum IJsselmeer 06.08.2015